

Färberhaus, Markt 12

Zusammengestellt von: Leopold Ramminger 09.08.2017

Aktualisiert am: 14.08.2017 10:02

Färberei von 1592 bis 1920 urkundlich;
Ehemaliger Standort: Wiese bei der Färbergasse

1592 Thomas Bairhamer von Pirach, »Bstandmann«; Hans Kroiß betreibt für ihn die Färberei;
1594 Wolf Lochner, Färbergeselle
1601 Hans Bairhamer, Schreiberbauer (Kortoletzky) Färberhausbesitzer
1602 Kauf: Georg Ritzinger, Färbermeister, und Anna Thaler
1645 Sohn Matthäus Ritzinger und Barbara Grassler von Bayern
1654 Zweitehe mit Ursula Grafendorfer (Pommer)
1662 Gantkauf: Kaspar Segmüller vom Färber und Oberkämmerer in Laufen,
1710 Sohn Bartl Segmüller und Maria Lackenbauer vom Lederer hier
1725 Sohn(!) Georg Segmüller und Barbara Karl vom Metzger hier
1768 Sohn Rochus Segmüller und Rosa Kapeller vom Handelsmann hier
1799 Sohn Sebastian Segmüller und Anna Kittl vom Stiftsmesner
1812 Bruder des Sebastian namens Rupert Segmüller und Elise Hörl vom Unterbäck
1855 Sohn Rochus Segmüller und Juliane Schreder von der Siglmühle
1892 Sohn Anton Segmüller und Maria Schönleitner von Schellenberg, sie ziehen um 1920 nach
St. Johann im Pongau
1909 Anton Segmüller, Sohn des Anton 1919 Anna Segmüller, Schwester des Anton, und Gatte
Ferdinand Doll, Baumeister
1975 abgebrochen

Heute: Öffentlicher Parkplatz



*Färberhaus, Ludwig Bürgel, Sammlung Ferdinand Doll
Foto: Leopold Ramminger*



*Am linken Bildrand zu sehen das Haus
Fabergasse 1, Foto: Leopold Ramminger*



Quelle: Andreas Radauer Hauschronik Seekirchen, S 119
